

Die Städtischen Berufsfachschulen (BFS) im Überblick

Berufsfachschulen mit mindestens erfolgreichem bzw. qualifizierendem Hauptschulabschluss als Voraussetzung		
	Dauer	Abschluss
BFS Bekleidung Berufliche Schule 5	3 Jahre	1. Stufe: Modenäher/in 2. Stufe: Modeschneider/in
BFS für Änderungsschneider Berufliche Schule 5	2 Jahre	Änderungsschneider/in
BFS Kinderpflege Berufliche Schule 7	2 Jahre	Staatlich geprüfte/r Kinderpfleger/in
BFS Hauswirtschaft II Berufliche Schule 7	3 Jahre	Hauswirtschaftler/in
BFS Hauswirtschaft III Berufliche Schule 7	2 Jahre	Hauswirtschaftler/in
BFS Sozialpflege Berufliche Schule 7	2 Jahre	Staatlich geprüfte/r Sozialbetreuer/in
BFS Büroberufe Berufliche Schule 14	3 Jahre	Kaufmann/frau für Bürokommunikation
BFS Bautechnik Berufliche Schule 11	2 Jahre	Hochbau- bzw. Ausbaufacharbeiter
Berufsfachschulen mit mittlerem Schulabschluss als Voraussetzung		
BFS Technische Assistenten/-innen für Informatik Berufliche Schule 1	2 Jahre	Staatl. anerkannte/r technische/r Assistent/in für Informatik
BFS Medizinisch-technische Laboratoriumsassistenten/- innen Berufliche Schule 8	3 Jahre	Staatl. geprüfte/r medizinisch- technische/r Laboratoriumsassistent/in
BFS Bekleidungstechnische Assistenten/-innen Berufliche Schule 5	2 Jahre	Bekleidungstechnische/r Assistent/in

An der BFS Altenpflege werden keine Eingangsklassen mehr gebildet.

Neue Berufsfachschulen für Hauptschulabsolventen der 9. Klasse (Schuljahr 2007/2008)		
BFS für Energie- und Gebäudetechnik Berufliche Schule 1	3,5 Jahre	Elektroniker/in für Energie- und Gebäudetechnik
BFS für Anlagenmechanik Sanitär-, Heizungs-, Klimatechnik Berufliche Schule 1	3,5 Jahre	Anlagenmechaniker/in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik
BFS für Fertigungstechnik Berufliche Schule 2	2 Jahre	Maschinen- und Anlagenführer/in
BFS für Farb- und Raumgestaltung Berufliche Schule 11	2 Jahre	Bauten- und Objektbeschichter/in

Schülerzahlen der Beruflichen Schulen in Nürnberg im Schuljahr 2005/06

Schulart	Name		Schüler	Gesamtzahl
Berufsschulen	Städtische Berufsschule	Direktorat 1	2.144	18.639
	Städtische Berufsschule	Direktorat 2	1.769	
	Städtische Berufsschule	Direktorat 3	3.166	
	Städtische Berufsschule	Direktorat 4	2.256	
	Städtische Berufsschule	Direktorat 5	1.152	
	Städtische Berufsschule	Direktorat 6	2.010	
	Städtische Berufsschule	Direktorat 8	2.369	
	Städtische Berufsschule	Direktorat 11	1.187	
	Städtische Berufsschule	Direktorat 14	2.586	
Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung	Berufsschule zur sonderpädagog. Förderung	Förderschwerpunkt Hören und Sprache	276	1.883
	Beruf. Schulzentrum zu sonderpäd. Förderung	Förderschwerpunkt Sehen	43	
	Berufsschule zur sonderpädagog. Förderung	Förderschwerpunkt Lernen	545	
	Staatl. Berufsschule zur sonderpäd. Förderung	Förderschwerpunkt Lernen	1.019	
Berufsfachschulen	Städtische Berufsfachschule	für Büroberufe	324	2.006
	Städtische Berufsfachschule	für Kinderpflege	220	
	Städtische Berufsfachschule	für Hauswirtschaft	189	
	Städtische Berufsfachschule	für Bekleidung	142	
	Städtische Berufsfachschule	für bekleidungstechnische Assistenten	24	
	Städtische Berufsfachschule	für Bautechnik	26	
	Städtische Berufsfachschule	für Sozialpflege	161	
	Städtische Berufsfachschule	für technische Assistenten für Informatik	48	
	Blindenanstalt Nürnberg e.V.	BFS für Büroberufe	54	
	Blindenanstalt Nürnberg e.V.	BFS für Hauswirtschaft	16	
	Blindenanstalt Nürnberg e.V.	BFS für Musik f. Blinde u. hochgradig Sehbehinderte	11	
	Atlas Sprachschule	Berufsfachschule f. Fremdsprachenberufe	183	
	Nürnberger Fremdsprachenschule	Berufsfachschule f. Fremdsprachenberufe	182	
	Euro-Sprachschule Nürnberg	Berufsfachschule f. Fremdsprachenberufe	118	
	Berufsfachschule für Kosmetik	Petra Kutz-Breimer	54	
	Berufsfachschule für Kosmetik	Sybille Gutsche	22	
	AbsoDerm	Berufsfachschule für Kosmetik	38	
	Berufsfachschule	für Eurythmie	15	
	Landesgewerbeanstalt Bayern	Berufsfachschule für biologisch-technische Assistenten	68	
	Berufsfachschule f. kfm. Assistenten	der Rudolf Sabel GmbH	64	
	Berufsfachschule für Bühnentanz und Tanzpädagogik	des Balettförderzentrums Nürnberg e.V.	25	
	Neue Schauspielschule Nürnberg	BFS für Schauspiel	22	

Schulart	Name	Schüler	Gesamtzahl
Berufsfachschulen für das Gesundheitswesen	Berufsfachschule	für Krankenpflege	305
	Berufsfachschule	für Krankenpflege	71
	Berufsfachschule	für Krankenpflege	87
	Berufsfachschule	für Krankenpflege	71
	Berufsfachschule	für Kinderkrankenpflege	33
	Berufsfachschule	für Kinderkrankenpflege	68
	Blindenanstalt Nürnberg e.V.	BFS für Massage für Blinde u. Sehbehinderte	39
	Blindenanstalt Nürnberg e.V.	BFS f. Physiotherapie f. Blinde u. Sehbehinderte	64
	Berufsfachschule	für Ergotherapie	84
	Berufsfachschule	für pharm.-techn. Assistenten	117
	Berufsfachschule	für med.-techn. Laborassistenten	92
	Berufsfachschule	für med.-techn. Radiologieassistenten	56
	Berufsfachschule	für Altenpflege	47
	Berufsfachschule	für Altenpflege	43
	Berufsfachschule	für Altenpflege	124
	Gemeinnützige Gesellschaft für Soziale Dienste	Berufsfachschule für Altenpflegehilfe	75
gesamt			24.032

Angebote für Jugendliche ohne Ausbildungsplatz an Beruflichen Schulen der Stadt Nürnberg

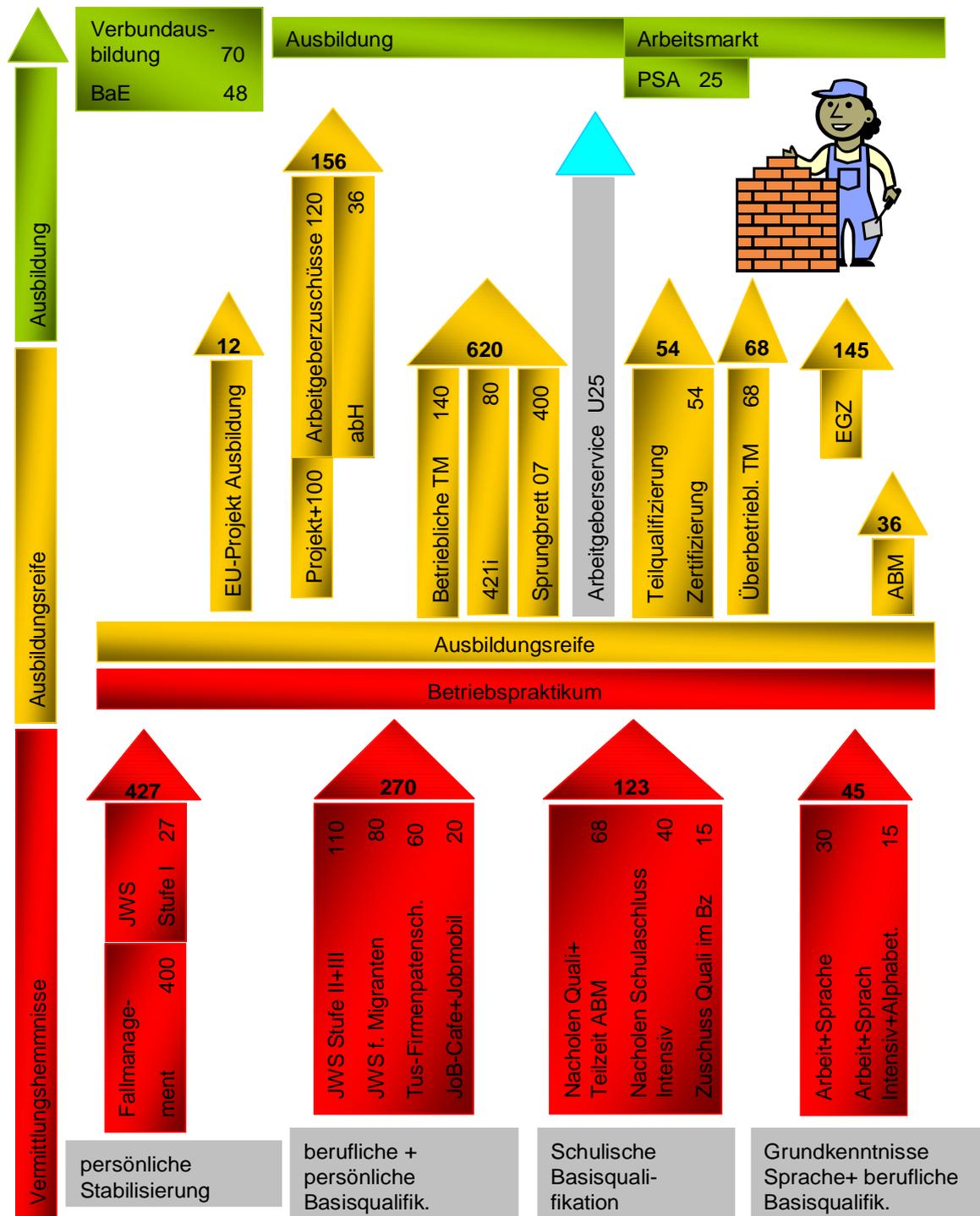
Bezeichnung	Berufsgrundausbildungsjahr = BGA (Modellversuch in Nürnberg)	Berufsvorbereitungsjahr = BVJ	Berufsvorbereitungsjahr mit einem Kooperationspartner = BVJ/k	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme = BvB	Klassen für Jugendliche ohne Ausbildungsplatz = JoA
Zeitliche Gliederung	Vollzeitunterricht + mind. 9 Wochen Betriebspraktikum	Vollzeitunterricht + mind. 4 Wochen Betriebspraktikum	2,5 Tage pro Woche Unterricht an der Berufsschule + 2,5 Tage pro Woche Betriebspraktikum beim Kooperationspartner	1 Tag pro Woche Unterricht an der Berufsschule + 4 Tage Betriebspraktikum beim Bildungsträger	1 Tag pro Woche Unterricht an der Berufsschule + 4 Tage selbst organisierte Arbeit
Lerninhalte	Inhalte des ersten Ausbildungsjahrs in einem bestimmten Ausbildungsberuf	Berufsvorbereitung in bestimmten Berufsfeldern (Qualifizierungsbausteine)	Berufsorientierung und -vorbereitung in bestimmten Berufsfeldern Erwerb des Hauptschulabschlusses	Förderung der Berufsreife und -orientierung in bestimmten Berufsfeldern evtl. Erwerb des Hauptschulabschlusses	Förderung der Berufsreife und allgemeine Berufsorientierung Erwerb von allgemeinen Handlungskompetenzen
Erfüllung der Berufsschulpflicht	nach 1 Jahr bei erfolgreichem Abschluss	nach 1 Jahr bei erfolgreichem Abschluss	nach 1 Jahr bei erfolgreichem Abschluss	nach 1 Jahr bei erfolgreichem Abschluss	nach 3 Jahren bei erfolgreichem Abschluss
Qualifikation	Berufsschulzeugnis evtl. nachträglicher erfolgreicher oder qualifizierender Hauptschulabschluss Anrechnungsmöglichkeit auf nachfolgende Ausbildungszeit	Berufsschulzeugnis evtl. Zertifikat des Qualifizierungsbausteins evtl. nachträglicher erfolgreicher oder qualifizierender Hauptschulabschluss	Berufsschulzeugnis evtl. nachträglicher erfolgreicher Hauptschulabschluss	Berufsschulzeugnis evtl. Modulzertifikat	Berufsschulzeugnis evtl. Modulzertifikat evtl. nachträglicher erfolgreicher Hauptschulabschluss

**Maßnahmen U25 - Arbeitsmarktplanung 2007 – Kurzbeschreibung
ausgewählter Maßnahmen
Schwerpunkt „Migranten unter 25 Jahren“**

§16 Abs. 2 Satz 1 SGB II	Kurzbeschreibung	Teilnehmerzahl und Laufzeit	Zuweisungs- kriterien
<p><u>Arbeit und Sprache</u></p> <p>Sprachförderung und berufliche Qualifizierung für Jugendliche mit Migrationshintergrund</p>	<p>Vermittlung von Sprachkenntnissen in Verbindung mit praktischer Tätigkeit.</p> <p>Steigerung der Chancen auf schulische Förderung (Nachholen des Hauptschulabschlusses), auf einen Ausbildungsplatz bzw. auf arbeitsmarktliche Integration.</p> <p>A) Einjähriger Sprachkurs im Umfang von 20 Stunden verknüpft mit zusätzlichen berufsvorbereitenden Inhalten (10 Stunden pro Woche). Alphabetisierung, Intensivlehrgang, inkl. 4 Wochen Praktikum im Betrieb (bei Eignung)</p> <p>B) Halbjähriger Sprachkurs für Teilnehmer mit Sprachdefiziten, 10 Stunden in der Woche Sprachkurs, 20 Stunden Berufsvorbereitung</p> <p>Je zusätzlich 4 Wochen sozialpädagogische Nachbetreuung bei Arbeitsaufnahme</p>	<p>45 Teilnehmer 15 Teilnehmer am Intensivlehrgang <u>Variante A</u> sowie 15 Teilnehmer am halbjährigen Lehrgang <u>Variante B</u></p> <p><u>Laufzeit Variante A:</u> 01.07.07-30.06.2008 <u>Laufzeit Variante B:</u> 1.12.06 - 30.6.2007, 1.7.2007 - 31.1.2008</p>	<p>Jugendliche unter 25 Jahren mit Migrationshintergrund, ohne bzw. mit unzureichender Berufsorientierung und mangelhaften Sprachkenntnissen.</p>
<p><u>JOB-Cafe+</u> <u>JOB-mobil</u></p>	<p>Qualifizierung in verschiedenen Tätigkeitsfeldern. Einsatz als Berater für Jugendliche im Job-Center U25 und im Job-mobil</p> <p>Die Maßnahme beinhaltet Praktika.</p>	<p>20 Plätze</p> <p>individuelle Förderdauer: 10 Monate</p>	<p>Noch nicht ausbildungsreife junge Menschen zwischen 15 und 24 Jahren mit individuellen Vermittlungshemmnissen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ausbildungsabbrecher • Hauptschulabschluss
<p><u>Auf dem Weg zur Ausbildung</u></p>	<ul style="list-style-type: none"> • Soft-Skills-Training • Deutschunterricht • Bewerbungstraining • EDV-Schulungen • Betriebspraktikum • Coaching <p>Förderung durch ESF</p>	<p>Geplant:</p> <p>25 Teilnehmerinnen</p> <p>Beginn voraussichtlich: 1.12.07 oder 1.1.08 bis 31.08.08</p>	<p>Mädchen mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> • Deutsch-Grundkenntnisse • Hauptschulabschluss wünschenswert

<p><u>Jugendwerkstatt / Migration (JWS-M)</u></p>	<ul style="list-style-type: none"> • Zurverfügungstellung angemessener Beschäftigungsmöglichkeiten (sozialer, handwerklicher, kfm. Bereich), wie sie im Rahmen des SGB II als zumutbar gelten; • Qualifizierungsmodule (Sprachkurs, EDV, soziales Kompetenztraining, Deutsch- und Mathematikunterricht); • Aneignung beschäftigungsrelevanter Grundkenntnisse und Fertigkeiten, die für eine nachhaltige Integration in den Arbeitsmarkt unabdingbar sind; • -Unterstützung bei der beruflichen Orientierung, ggf. auch bei Orientierung auf einen Schulabschluss; • -Unterstützung beim Bewerbungsprozess (Erstellung von Bewerbungsunterlagen, Bewerbungstraining); • -Vermittlung in Arbeit oder Ausbildung aus einer Beschäftigung in einer JWS heraus bzw. im Anschluss an eine Beschäftigung in einer JWS. <p>Die Maßnahme beinhaltet Praktika.</p>	<p>80 Plätze Individueller Eintrittstermin <u>Laufzeit:</u> 1.1.07-31.3.08</p> <p>Förderungshöchstdauer: 7 Monate, Verlängerung möglich</p>	<p>Jugendliche vorrangig mit Migrationshintergrund,</p> <ul style="list-style-type: none"> • fehlender Arbeitserfahrung • wiederkehrender Arbeitslosigkeit • Gefahr von Langzeitarbeitslosigkeit • fehlender Ausbildungs- oder Arbeitsreife • Jugendliche mit Vermittlungshemmnissen
<p>Förderung benachteiligter Auszubildender</p>	<p>Kurzbeschreibung</p>	<p>Teilnehmerzahl und Laufzeit</p>	<p>Zuweisungskriterien</p>
<p><u>BaE Berufsausbildung in einer außerbetrieblichen Einrichtung</u></p>	<p>Duale Berufsausbildung , mit Ausbildungsvertrag nach BBiG, (einschließlich Ausbildungsvergütung)</p> <p>Dauer: 2 oder 3 Jahre, abhängig vom Beruf</p>	<p>100 Plätze</p>	<p>Eignungsfeststellung durch Berufsberatung oder Arbeitsvermittlung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufenthaltserlaubnis • ohne Schulabschluss oder mit Gutachten vom Psychologischen Dienst • soziale Benachteiligung • keine vorherige Ausbildung (auch mit Ausbildungsbegleitende Hilfen möglich).

Systematische Darstellung der ARGE-Maßnahmen für benachteiligte Jugendliche (ohne Anspruch auf Vollständigkeit) ¹



¹ Die in der Grafik enthaltenen Teilnehmerzahlen beziehen sich auf die Maßnahmeplanungen für 2007.